

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 48.

Dresden, den 9. Juni

1864.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der  
Ersten Kammer am 2. Juni 1864.

## Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 381 bis 390. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Bauer, die Generalverordnung vom 20. Mai 1858 betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 9. November 1863, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse betr. — Wahl des Herrn Bürgermeisters Wimmer als Ersatzmitglied in die zweite und des Herrn Dr. Wendler als Ersatzmitglied in die dritte Deputation. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte Platz zu nehmen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. In der Registrande ist die erste Nummer 381.

(Nr. 381.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 26. Mai 1864, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition Prasser's und Gen. um Aufhebung einer Bestimmung in §. 6 der Verordnung vom 6. Februar 1845, Strom- und schiffahrtspolizeiliche Vorschriften für die Elbe betreffend.

(Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 382.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die anderweite Berichterstattung der jenseitigen ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Wahlen in den Landgemeinden und einige damit zusammenhängende Bestimmungen betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die erste Deputation zu gelangen haben.

(Nr. 383.) Dergleichen Extract vom 27. Mai 1864, die Berathung des Berichts über die Petition der Ge-

meinde Scheerau wegen einer Abänderung des Parochiallastengesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls vorgeschlagen, die Sache an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 384.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlussfassung enthaltend über die Petition des landwirthschaftlichen Vereines zu Cutrißsch zc., die Erhebung des Leipziger Brücken- und Dammgelbes betreffend.

Präsident von Friesen: Ist als ständische Petition an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 385.) Dergleichen Extract vom 30. Mai 1864, Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 386.) Beschwerde Friedrich August Hamann's zu Noßwein wegen angeblich rechtswidrigen Verfahrens des Gerichtsamtes Hartha in einer Schuldklagsache.

Präsident von Friesen: Wird der vierten Deputation zu überweisen sein.

(Nr. 387.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 31. Mai 1864, den Vortrag der ständischen Schrift enthaltend über den Antrag des Abg. Bauer, die Generalverordnung des Ministeriums des Innern vom 20. Mai 1858 betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Schrift wird uns heute noch vorgetragen werden.

(Nr. 388.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die anderweite Berathung über den wegen Vertagung des Landtags gestellten Antrag enthaltend.

Präsident von Friesen: Ist an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 389.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen Nachbericht der jenseitigen vierten Deputation über 31 Petitionen und Beschwerden, die Verweigerung der Gewährung einer Entschädigung für in Wegfall gebrachte Verbotrechte betreffend.

Präsident von Friesen: Früher eingegangene Petitionen dieser Art befinden sich bereits bei der vierten Deputation; es wird also auch dieser Protokoll extract dahin zu gelangen haben.